



Erinnerungstafel zur Pensionierung von Urs Länzlinger und eine LGB-Lok.



Andenken an den früheren Arbeitsort: Valser-Wagen an einem aufgestellten LGB-Zug.



Das Chilbi-Material wird nur bei speziellen Gelegenheiten aus dem Schrank geholt.

## **Konzept und Fakten**

Urs Lanzlinger hat seine H0m-Anlage auf einem stabilen Holzrahmen mit Chromstahlstützen aufgebaut. Dieser Unterbau sollte nicht nur eine Belastung von bis zu 500 kg/m<sup>2</sup> aushalten, sondern auch grosse Flexibilität beim Bauen ermöglichen. Dieser Grundraster sei eigentlich das Einzige, was er zeichnerisch präzise geplant habe, sagt der Modellbauer.

Dies vor allem deshalb, weil er die Holzbalken auf die richtige Grösse sägen liess, um sich nur noch mit dem Zusammenbau auseinandersetzen zu müssen. Der eigentliche Anlagenbau und die später folgenden An- und Umbauten seien über die Jahre in seinem Kopf gereift und wurden danach in der Praxis umgesetzt.

Sein Ziel sei immer gewesen, eine echte Spielbahn zu bauen, auf der richtiger Zugverkehr möglich ist, erklärt Länzlinger. So gibt es zwei Eisenbahnlinien, einerseits eine RHB-Strecke, gebaut als grosser Kreis mit vier sichtbaren Bahnhöfen und zwei Schattenbahnhöfen, sowie eine FO/MGB-Strecke mit Zahnradabschnitt, drei sichtbaren Bahnhöfen und einem Schattenbahnhof, auf der neben Güter- hauptsächlich Pendelzugverkehr herrscht. Mittlerweile hat Länzlinger im Untergrund noch zusätzliche Abstellmöglichkeiten geschaffen, damit die Züge auch einfach abgerufen werden können. Wie der Modellbauer betont, habe er lange nach Pistenfahrzeugen gesucht, aber in der Schweiz keine gefunden. Fündig wurde er dann beim Miniatur Wunderland in Hamburg, wo er diese über das Internet bestellt hat. Das Chilbi-Material mit Fahrzeugpark dazu, der auch in Deutschland eingekauft werden musste, wird meist im Schrank aufbewahrt und – zur Freude der Enkel und Nachbarskinder – nur bei speziellen Gelegenheiten aufgestellt auf der Anlage mit folgenden Fakten:

- Thema: RhB und FO/MGB «irgendwo und nirgendwo» in Graubünden, Uri und Wallis
  - Betrieb: analog mit 17 Stromkreisen
  - verbautes Schienennmaterial: 412 Meter Schienen, davon 6 Meter Zahnradstrecke, 70 elektrische Weichen, 6 Handweichen
  - Rollmaterial RhB/FO/MGB von BEMO: 46 Lokomotiven, 89 Personenwagen, 112 Güterwagen
  - 6 Bahnhöfe, 4 Schattenbahnhöfe, 74 Gebäude
  - 3 lauffähige Bergbahnen
  - ca. 4500 Bäume
  - ca. 550 kg Gips für die Geländegestaltung verarbeitet
  - ca. 3,5 km elektrisches Kabel zur Verdrahtung aller Anschlüsse

Urs Länzlinger ist gerne bereit, begeisterten Modellbühlern seine Anlage in Einsiedeln zu zeigen und sich auszutauschen. Terminabsprachen bitte über [u.laenzlinger@outlook.com](mailto:u.laenzlinger@outlook.com)